

2. GOTS Young Academy Hands-On Workshop Graz

Zwei intensive, motivierende und lehrreiche Workshoptage. Mit diesen Worten lässt sich der GOTS-Young Academy Workshop meiner Meinung nach am besten beschreiben. Am 20. und 21.05.2019 durften 20 motivierte Kolleginnen und Kollegen an dem von Lars Brunnader organisierten Workshop teilnehmen. Wir wurden in dieser kurzen Zeit mit einer Vielfalt an orthopädischem, physiotherapeutischem und sportmedizinischem Input versorgt und waren begeistert vom Stoff sowie den motivierten Vortragenden. Vor allem der abschließende Infiltrations- und Arthroskopieworkshop war eine Erfahrung, die wir sehr zu schätzen wussten.

Die zwei Tage des fast 20-stündigen Workshops waren dicht gepackt mit Programm das wir so bisher nicht auf der Uni vermittelt bekamen. Der erste Tag begann mit Grundlagen und Fällen zum wohl kompliziertesten Gelenk des menschlichen Körpers, der Schulter durch Dr. Cornelia Zeitler, Vorsitzende der GOTS Young Academy und Dr. Rolf Michael Krifter, Vizepräsident der GOTS für Österreich. Wissen, welches wir im Untersuchungs- und Ultraschallübungsteil umgehend selbst anwenden konnten.



Bild 1-3: Untersuchungstechniken und Sonografie der Schulter „Hands-On“ mit Dr. Rolf Michael Krifter

Nach der Vormittagseinheit gewannen wir Einblicke in die Arbeit eines weltbekannten Orthopäden, Dr. Peter Panzenböck. Abgerundet wurde der Tag durch das Kniegelenk, vorgetragen von DDr. Stefan Franz Fischerauer von der Med Uni Graz.

Da man den Tag ja bekanntlich mit Sport beginnen soll, wurden wir am zweiten Tag von Lukas Ehrenhöfer, BSc, in die Untersuchungstechniken der Physiotherapie eingeführt. Für uns MedizinerInnen waren die praktisch anwendbaren Basics der Physiotherapie eine Bereicherung. Mit diversen Tests und Übungen zu Gelenksverkürzungen und Instabilitäten schaffte es der Cross-Fit-Experte auch den/die Letzte/-n aufzuwecken.

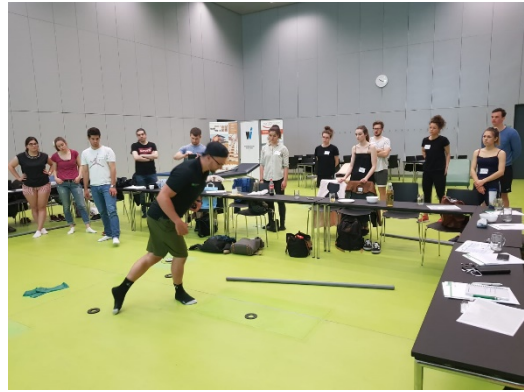


Bild 4: Vortrag mit Übungen von Lukas Ehrenhöfer

Gegen Mittag gab es einen interessanten Einblick von Dr. Jana Maria Windhaber zu Sportmedizin und zur sportmedizinischen Grunduntersuchung - ebenfalls ein spannendes fachliches Neuland.

Abschließend folgte der orthopädische Höhepunkt des Workshops: Die Arthroskopie-Übung am Institut für makroskopische und klinische Anatomie der Meduni Graz. In Kleingruppen durften wir selbst Hand anlegen, erstmals arthroskopieren und Kniegelenke infiltrieren und punktieren sowie Transplantate für Kreuzbandplastiken vorbereiten.



Bild 5: TeilnehmerInnen des Workshops nach den Übungen am Präparat

Es war ein herausragender Workshop mit tollen Inhalten. Wir konnten vieles wiederholen, uns Wissen aneignen, das wir davor noch nicht über die Uni vermittelt bekamen und praktische Fertigkeiten üben, wie es sonst kaum möglich gewesen wäre. Solche Workshops braucht es, um in uns jungen MedizinerInnen die Begeisterung für Sportmedizin und Orthopädie zu wecken. Ich hoffe, dass diese einmalige Chance noch vielen weiteren Studierenden ermöglicht wird und möchte mich im Namen aller Teilnehmenden bei allen Mitwirkenden, vor allem bei Dr. Rolf Michael Kriffter und Lars Brunnader, bedanken!

Richard Brodnig

Mitglied der GOTS Young Academy